

Zeitschrift: Wohnen

Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger

Band: 49 (1974)

Heft: 12

Artikel: Es muss nicht immer Holzwolle sein...

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-104478>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

wegzuwischen. Hilfsbereitschaft war nicht eine ihrer hervorstechenden Eigenschaften, und sprunghaft und launisch war sie noch dazu. Übermorgen wäre ihr der Hund «vorig» gewesen, oder sie hätte sich darauf beschränkt, sich je nach Lust und Laune mit ihm zu beschäftigen. Der Rest hätte sich auf meinem Rücken abgespielt, und dieser Rücken hatte bereits zuviel zu tragen. Selbstverständlich hatte sie das nicht im geringsten kapiert. Kinder sind Kinder. Selbst wenn sie neben der Mutter leben und sehen, was sie zu tun hat, begreifen sie es nicht.

Item, den Wunsch nach einem Hund kann man einem Kind nur erfüllen, wenn die ganze Familie und vorab die Hausfrau und Mutter den neuen Hausgenossen freudig begrüssen und jeder nach Massgabe seiner Kräfte und verfügbaren Zeit einen Teil der Pflichten an ihm übernimmt. Und trotzdem wird man gelegentlich die trübe Erfahrung machen, dass die Angehörigen später hundert Ausreden haben und das und jenes vordringlicher ist, und so bleibt der Hausfrau die Aufgabe, sich um den Hund zu kümmern, genau wie meinem Vater die «Chüngel». Auch bei Erwachsenen kann die augenblickliche Begeisterung rasch verglühen.

Später las ich in einem Aufsatz Katharinas, sie sei sehr enttäuscht gewesen, dass sie an Weihnachten keinen Hund bekommen habe. Trotzdem war mein Entschied, in der Rückblende betrachtet, richtig gewesen; denn ein Hund ist kein Spielzeug.

Es muss nicht immer Holzwolle sein...

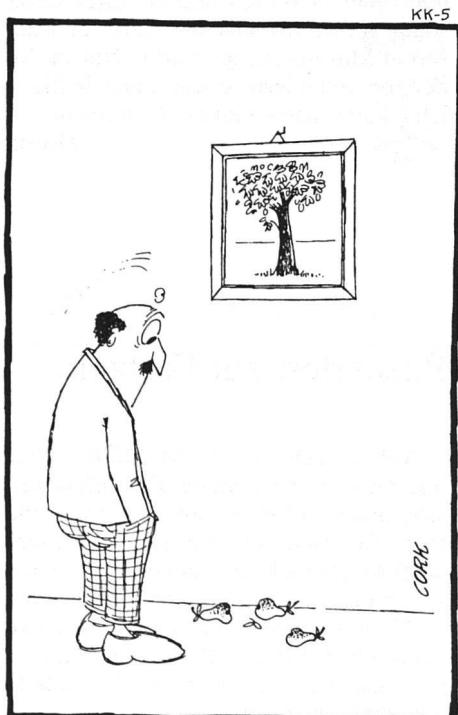
...um ein Haus einzuschern. Stahlwolle tut's auch. Wer es nicht glaubt, muss nur folgendes tun: eine Handvoll Stahlwolle in einen Abfalleimer aus Plastik werfen und hinterher eine ausgediente Radio- oder Taschenlampen-Batterie. Was passiert?

Die Batterie, die vermutlich keinen

Pieps mehr aus einem Radio herausquetschen kann, hat noch genügend «Pfuis», um den Stahlwollknäuel im geschlossenen Stromkreis, ähnlich wie die Fäden einer Glühbirne, zum Glühen zu bringen und ungünstigenfalls Papierabfälle und anderen brennbaren Abfall zu entflammen.

Die Moral von dieser Geschichte: Allen Abfall, der in irgendeiner Form mit Energie zu tun hat - Öle, Benzin, Elektrizität usw. - in einen Abfalleimer aus Metall mit einem Metalldeckel werfen. BfB

Gehen Sie jeden Tag
einen kurzen Weg –
bis zum nächsten
Coop Supermarkt



Die UTO Treuhand
und Verwaltung verkauft
Dienstleistungen

als Beispiel: **Liegenschaftenverwaltung**

Wenn wir für Sie eine Liegenschaft verwalten und vermieten, so bedeutet das, dass wir Ihnen eine Menge Arbeit abnehmen und Ihnen damit Zeit und Geld sparen helfen.

Die UTO hat in der Liegenschaftenverwaltung eine über 30jährige Erfahrung. Darum können Sie der UTO vertrauen. Was die Liegenschaftenverwaltung alles umfasst und wie wenig Sie das kostet, besprechen wir gerne mit Ihnen.



UTO Treuhand- und Verwaltungs AG
Promenadengasse 18 8001 Zürich
Telefon 32 77 50

Coupon

Ihre Dienstleistung interessiert mich:

Name: _____

Strasse: _____

Ort: _____

Tel.: _____ W1512